

FILMPRODUKTION GESMBH - WEIMARERSTRASSE 22/4A, 1180 WIEN;  
Tel. +43/1/ 478 71 70 Fax + 20



DER GEWINNER DES SILBERNEN LEOPARDEN 2003



ein Film von PJER ZALICA

[www.gorivatra.at](http://www.gorivatra.at)

Kinostart Österreich: 30. April 2004

Format 35mm, 1:1.85  
Geschwindigkeit 25 frs  
Ton Dolby Digital  
Länge 105 min.  
Sprache Bosnisch mit deutschen Untertiteln und  
Deutsche Synchronfassung

**Pressekontakt:**

Pressebüro Pyrker / Susanna Pyrker  
Columbusgasse 2  
1100 Wien  
Tel.: +43.1.604 01 26  
Fax: +43.1.603 36 70  
Email: pyrker@chello.at

**Verleih**

Polyfilm Verleih  
Margaretenstr. 78  
1050 Wien  
Tel: +43.1.581 39 00 20  
Fax: +43.1.581 39 00 39  
Email: polyfilm@polyfilm.at

**Novotny & Novotny Filmproduktion GmbH**

Weimarerstrasse 22/4a  
1180 Wien  
Tel.: +43.1.478 71 70  
Fax: +43.1.478 71 70-20  
Email: kino@novotnyfilm.at

**Produktionen**

- REFRESH PRODUCTION, Bosnien-Herzegowina
- NOVOTNY & NOVOTNY FILMPRODUKTION GMBH, Österreich
- RTV FBH, Bosnien-Herzegowina
- ISTANBUL FILMSERVICE, Türkei
- CINE-SUD PROMOTION, Frankreich

**Produziert mit der finanziellen Unterstützung von**

- FILMFONDS WIEN (Österreich)
- MINISTARSTVO KULTURE I SPORTA KANTONA SARAJEVO
- FONDACIJA ZA KINEMATOGRAFIJU FBH
- FONDS SUD CINEMA (Frankreich)
- MINISTÈRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES
- MINISTÈRE DE LA CULTURE (CNC)
- FONDAZIONE MONTECINEMA VERITÀ LOCARNO (Schweiz, Direction du  
Development, United Colors of Benetton, TSI-Télévision Suisse)
- THE HUBERT BALS FUND OF INTERNATIONAL FILM FESTIVAL  
ROTTERDAM
- UPRAVA GRADA SARAJEVA
- JP BH TELECOM
- THE DELEGATION OF THE EUROPEAN COMMISSION TO BIH

**56. Festival Internazionale del Film LOCARNO 2003**

GORI VATRA WURDE AUSGEZEICHNET MIT DEM  
„SILBERNEN LEOPARDEN“ DES 56. FESTIVAL INTERNAZIONALE DEL FILM  
LOCARNO 2003



Pjer Zalica & Franz Novotny

**Presse / Anzeigen**

“A wonderful film about horrible peace”

DANI, bosnisches Magazin

“GERMANY HAS «MERCEDES», FRANCE HAS VINE, JAPAN HAS «SONY»,  
AND BOSNIA AND HERZEGOVINA HAS THE FILM GORI VATRA”

START BiH, bosnisches Magazin

„...im bosnischen Beitrag "Gori Vatra", dem zweiten großen Höhepunkt neben Kim Ki-duk. In der sarkastischen Polit-Farce müssen nach wie vor feindlich gesinnte Serben und Bosnier plötzlich traute Einigkeit vorgaukeln, weil der amerikanische Präsident ihr Dorf besuchen will. Am Ende werden sie wirklich Freunde, aber nur, weil der Staatsbesuch in letzter Sekunde misslingt. ...“

DIE WELT (Deutschland), 18.08.2003

„...Regisseur Zalica sorgt mit bizarrer Komik für Spannung. Zudem begeistern die Intelligenz der Dialoge und der Situationsbeschreibungen...“

TAGESANZEIGER (Schweiz), 18.08.2003

„Ein scharfsinniger, poetischer Film voller Ironie über die vom Ausland als Bedingung für Finanzhilfe geforderte Versöhnung zwischen den verfeindeten Volksgruppen im ehemaligen Jugoslawien. ...“

SWISSINFO, 18.08.03

„... Auch der zweite große Favorit des Festivals, die Politfarce "Gori Vatra" aus Bosnien-Herzegowina, kam mit einem Silbernen Leoparden vergleichsweise schlecht weg.“

DIE MORGENPOST (Berlin/ Deutschland), 18.08.2003

## **Auswahl Preise**

- 56. Festival Internazionale del Film Locarno (2003)
  - **Silberner Leopard**
  - **3. Preis der Junior Jury**
  - **Special Mention CICAÉ/ARTE**
- 9th Sarajevo International Filmfestival
  - **Best Feature Film in the Regional Programm (agnes b.)**
  - **Best Feature Film in the Regional Programm (Public Broadcasting BH)**
  - **Best Feature Film in Open Air Cinema**
  - **Best Bosnian Feature Film**
  - **Best Bosnian Director**
  - **Best Bosnian Cinematographer**
- Bosna Film Festival , Sarajewo 2003
  - **Best First Feature Film**
  - **Best Director**
  - **Best Cinematographer**
- 11. Raindance Film Festival UK - **Award für Best Feature Film**
- 3. Festival Int. du Film de Marrakech - **Golden Star für Besten Film**
- 1. Zagreb Film Festival - **Special Jury Award**
- 25. Int. Mediterranean FF Montpellier - **Technical Support und Students Award**
- 23. Festival International du Film d'Amiens - **Best Actor**
- Arte Mare, Festival des cultures en méditerranée Bastia – **Best Actor**
- 5. Bratislava International Film Festival – **The Viewers Award**
- European Film Academy - **Prix Fassbinder Special Mention**

### **Nominierungen:**

- Europäischer Film Preis, Prix Fassbinder
- Bosnischer Beitrag Auslandsoscar

## **Auswahl Festivals**

- 56. Festival Internazionale del Film Locarno
- 9th Sarajevo International Filmfestival
- Bosna Film Festival – Sarajewo, 2003
- Toronto International Filmfestival 2003
- Filmfest Hamburg 2003
- Vancouver International Film Festival 2003
- 3. Festival Int. du Film de Marrakech
- Kosovo Film Festival
- 1. Zagreb Film Festival
- 39. Chicago International Film Festival
- 30. Flanders International Film Festival Ghent
- 25. Int. Mediterranean FF Montpellier
- AFIFEST Los Angeles 2003
- 44. Thessaloniki IFF
- 11. Raindance Film Festival UK

**Crew**

<b>BUCH UND REGIE:</b>	PJER ZALICA
<b>KAMERA:</b>	MIRSAD HEROVIC
<b>ARCHITEKT:</b>	KEMAL HRUSTANOVIC
<b>KOSTÜM:</b>	AMELA VILIC
<b>SCHNITT:</b>	ALMIR KENOVIC
<b>MUSIK:</b>	SASA LOSIC
<b>PRODUZENT:</b>	ADEMIR KENOVIC (Bosnien-Herzegovina) FRANZ NOVOTNY (Österreich) AYDOGAN YILDIZ, OGUZ PERI (Türkei) THIERRY LENOUEVEL (Frankreich)
<b>EXECUTIVE PRODUCER:</b>	ZIJAD MEHIC (Bosnien Herzegovina) JOSEF PLATT (Österreich)
<b>PRODUKTIONSLEITER:</b>	BRANKO SIMUNAC



**Cast**

<b>FARUK</b>	Enis Beslagic
<b>ZAIM</b>	Bogdan Diklic
<b>HUSNIJA</b>	Sasa Petrovic
<b>MUGDIM</b>	Izudin Bajrovic
<b>HITKA</b>	Jasna Zalica
<b>VELIJA</b>	Senad Basic
<b>HAMDO</b>	Admir Glamocak
<b>STANKO</b>	Emir Hadzihafizbegovic
<b>ADNAN</b>	Feda Stukan
<b>SUPERVISOR</b>	Hubert Kramar
<b>INTERPRETER</b>	Gordana Boban
<b>AZRA</b>	Ana Vilenica
<b>OSMAN</b>	Almir Cehajic-Batko



## Synopsis

### Kurzzinhalt:

Im bosnischen Städtchen Tesanj scheint der Krieg vergessen. Doch das Idyll ist trügerisch, alter Hass allgegenwärtig und Verbrechen Realität. Ein angekündigter Besuch des US-Präsidenten stürzt die Gemeinde in einen Wettlauf mit der Zeit, der ihre dunklen Seiten löschen soll – und bringt einen verzweifelden Vater auf eine teuflische Idee...

### Inhaltsangabe:

Tesanj ist eine kleine, bosnische Stadt, hinter deren idyllischer Fassade sich eine düstere Realität verbirgt. Auf den ersten Blick herrscht hier die reine Harmonie: Bescheidene, offene und warmherzige Bürger, fröhliches Leben, ein Marktplatz, Traditionen und gute nachbarschaftliche Beziehungen. Der Krieg scheint längst vergessen. Doch unter der Oberfläche regieren ethnische Intoleranz, Kriminalität, Prostitution und Korruption.



Die Ankündigung eines bevorstehenden Besuches des US-Präsidenten Bill Clinton versetzt die kleine Gemeinde Tesanj in Euphorie. Schon sieht man sich im Rampenlicht der internationalen Gemeinschaft, erwartet ausländischen Kapitalesegen und erhofft sich wirtschaftlichen Aufschwung und Wohlstand. Hat der US-Präsident nicht akzeptiert, Pate diese Fleckchens zu werden?

Doch um den Traum wahr werden zu lassen, muss Tesanj sich seiner Schattenseiten entledigen. Unter der Aufsicht und mit der Hilfe internationaler Beobachter beginnt das Städtchen einen Wettlauf mit der Zeit.

Nur sieben Tage bleiben, um tatsächlich der demokratische, friedliche Muster-Ort zu werden, der mit ausländischer Unterstützung rechnen darf. Kein leichtes Unterfangen. Denn je näher der große Tag des Staatsbesuches rückt, desto mehr verfällt die Gemeinschaft dem Irrsinn: Prostituierte verwandeln sich in Revuetänzerinnen, die den verschiedenen Religionen und Kulturen huldigen. Feuerwehr und Schulklassen werden zu Orchestern und Chören. Das Gemeindewappen wird der amerikanischen Flagge angepasst. Bei den serbischen Nachbarn werden „Flüchtlinge“ organisiert, die pressewirksam in ihre früheren Häuser in Tesanj heimkehren sollen. Und der durch den Verlust eines ältesten Sohnes geistig verwirrte Vater des jungen Feuerwehrmannes Faruk schmiedet einen gefährlichen Plan, der den Traum seiner Mitbürger in einen feurigen Albtraum zu verwandeln droht.

Pjer Zalica schuf einen scharfsinnigen und poetischen Film, in dem Ironie und liebevolle Beschreibung von Filz und Zynismus im Nachkriegs-Bosnien aufeinander treffen. Tatsächlich hat der vom Regisseur gezeigte Horror etwas Amüsantes an sich. Der eigenwillige, bissige Ton entspricht der bittersüßen Melancholie, die den besten Tragikomödien eigen ist.

### Director's Statement

Ich habe ein Dutzend Filme in Bosnien zum Thema Krieg gedreht. Einige wurden gut aufgenommen und verschafften mir Preise und Lob. Alle kommentierten unseren Mut, die Wahrheit und die Bedeutung dessen, was wir geschaffen hatten. Aber es machte mich krank, Filme zu drehen über die Schrecken, die ich um mich herum sah: die Toten, das Blut und die unendlichen und unnützen Streitereien darüber, wer schuld sei und wer verantwortlich. Ich wollte Filme über den Frieden drehen. Schließlich kam der Frieden, und ich drehte weiterhin Filme. Da entdeckte ich, dass der Frieden schlimmer sein kann als Krieg.



Ich begriff – wie viele bereits vor mir – den tragikomischen Optimismus, der dem menschlichen Geist seine unglaubliche Kraft gibt und es erlaubt, sich vom schrecklichen Krieg und vom bitteren Frieden zu erholen. Die Fähigkeit und der Mut, zu lachen und den Humor selbst in schwierigen Situationen nicht zu verlieren – auch wenn kaum Hoffnung auf Besserung besteht -, hilft uns, zu überleben und weiterhin an die Zukunft zu glauben.



**Director: Pjer Zalica**

**Fiction:**

- GORI VATRA – FEUER! 2003
- The End Of Unpleasant Times (short) 1998

**Dokumentationen:**

- Mostar Sevdah Reunion 2000
- Children like any others 1995
- MGM – Sarajevo 1994
- Godot Sarajevo 1993
- School of Military Skills 1993
- The Man called Boat 1992



Pjer Zalica bei der Verleihung des "Silbernen Leoparden" in Locarno 2003

Pjer Zalica wurde 1964 in Sarajevo geboren, wo er an der Theaterakademie Regie studierte. Es folgte eine Ausbildung als Drehbuchautor und Produzent an der International Film School in Grosny. Seine Dokumentarfilme *MGM Sarajevo* und *The End of Unpleasant Times* wurden in der ganzen Welt ausgestrahlt und an den wichtigsten Festivals gezeigt, wo sie viele Preise gewannen wie:

**„Silver Leopard“ – für GORI VATRA - FEUER! in Locarno 2003**

„Felix“ – European Film Academy Annual Award für Dokumentationen

„Special Mention“ – FIPA Biarritz Frankreich 1995

„Special Mention“ – Festival der Münchener Filmschulen 1995

„The Best Film“ – des „Made in Bosnia“ Programmes des Sarajevo Film Festival 1998

Pjer Zalica schrieb mehrere Drehbücher für Lang- und Kurzfilme sowie für einen Fernsehspielfilm und war Co-Drehbuchautor des ersten Films, der in Bosnien-Herzegowina nach dem Krieg realisiert wurde: Admir Kenovics *Perfect Circle*. Zalica ist Dozent für Regie an der Theaterakademie in Sarajewo.

**Darsteller**

**ENIS BESLAGIC**

- 1975 geboren in Dobojo,
- 1996 Academy of Performing Arts Sarajevo - Schauspiel
- 1998 Auszeichnung als „Best Student“ der Academy und Stipendium des Chamber Theater 55
- 2001 Abschluß und Engagement am Chamber Theater 55 in Sarajevo Enis spielte in mehr als 30 Theater Stücken. In "Syndrome" von Ines Tanovic und in "Strange Bargain" von Daniela Gogic spielte er die Hauptrolle und im BBC Film "Warriors" von Peter Kosminsky eine Nebenrolle. GORI VATRA - FEUER! ist seine erste Hauptrolle in einem Kinofilm.



**JASNA ZALICA**

- 1968 geboren in Sarajevo
- 1991 Academy of Performing Arts Sarajevo
- Seit 1994 Professor Bewegungslehre an der Academy

Sie spielte mehr als 30 Theater-Rollen u.a.:  
Geisha Gottfryd / "Bremer Freiheit" Rainer Werner Fassbinder; Ulysses /"Ajax", Sophocles  
"Emigranten", Slawomir Mrozek □ Dasy / "Rhinoceros", E. Ionesco; Romola /"Nizinski"  
"Big Nurse" / Einer flog über's Kuckucksnest, Ken Kesey; "Hasanaginica", Milan Ogrizovic



□

**TV und Filmproduktionen**

Neiskoristeni - Marina Rodic (Kroatien)  
The First Dead Experience - Aida Begi\_ (Bosnien Herzegovina)  
His name is Danny - Robert Altman (USA)  
Sie spielte Rollen in diversen TV Dramen (BHTV), arbeitete als Autorin des wöchentlichen TV Magazines "Fresh - Made in BiH" und machte zahlreiche Synchronisationen



**BOGDAN DIKLIC**

- 1953 geboren in Bjelovar
- 1976 Abschluß an der Belgrader University - Drama School
- 1977 - 1995 Engagement am National Theater in Belgrad
- Seit 1995 Engagement am Jugoslavischen Drama Theater
- 1995/96 Auszeichnung für „Best Theater Actor“ in Jugoslavien

Bogdan spielte in mehr als 40 Theaterstücken, mehr als 20 TV Filmen und TV-Serien wie auch in über 50 Spielfilmen.

**Darsteller: Hubert Kramer**

**Arbeit am Theater**

Hubert Kramer wurde 1948 in Österreich geboren. Nach seinem Abschluß am MAX-REINHARDT SEMINAR in Wien 1973 hatte er Engagements am BURGTHEATER und der STAATSOPER in Wien, am THEATER AN DER WIEN. Um sich in OFF und Experimental zu versuchen ging er nach Grotowski in Polen, arbeitete mit Barrault, Georgo STREHLER und Jerome SAVARY und arbeitete in verschiedenen OFF-Theater Produktionen als Hauptdarsteller. 1977 ging er zurück zum renommierten Theater in Deutschland und war in NÜRNBERG, HEIDELBERG, MANNHEIM, BONN und BOCHUM am Ende der ZADEK-ERA engagiert. Dort spielte er einen der MUSKETIERE in der JIRI MENZEL Produktion und konnte mir LEE STRASSBERG in einem speziellen Schauspieler-Workshop arbeiten.



Seit 1980 hat er seine eigene THEATER-COMPANY, führt Regie und spielt selbst. Er wurde zu diversen Europäischen Theater-Festivals eingeladen, bekam viele Preise auch für andere Produktionen freier Theater-Gruppen in Deutschland und der Schweiz bei denen er Regie führte – dieses Jahr in der FELDHERRNHÜGEL THEATER IN DER JOSEFSTADT-Wien.

Seit 1980 hat er seine eigene THEATER-COMPANY, führt Regie und spielt selbst. Er wurde zu diversen Europäischen Theater-Festivals eingeladen, bekam viele Preise auch für andere Produktionen freier Theater-Gruppen in Deutschland und der Schweiz bei denen er Regie führte – dieses Jahr in der FELDHERRNHÜGEL THEATER IN DER JOSEFSTADT-Wien.

**TV und Filmproduktionen**

Seit 1974 spielte Hubert Kramer über 30 verschiedenen Rollen für Firmen in Österreich, Deutschland, Italien, Spanien, England und den USA. Diverse Hauptrollen in Serien des ORF, ZDF, BR, SRG, WDR, ARD, BAVARIA etc. wie ALPENSAGA, FAHNDER, PETER STROHM, FLOHMARKT, EUROCOPS, für seine Rolle als Moltke in dem Schimanski-TATORT bekam er den GRIMME PREIS.

Desweiteren spielte er in: „Jakob der Letzte“ (Alex Corti), „Der Leutnant und sein Richter“ (John Goldsmith) , „Zartan“ (Peter Patzak), „Spitzen der Gesellschaft“ (Franz Novotny),

„Der Salzbaron“ (Bernd Fischerauer)

**Internationale Produktionen**

WAR AND REMEEMBRANCE  
BEETHOVENS NEFFE  
JAN FELMING – SPY STORIES  
THE STRAUSS DYNASTY  
BRIGADA CENTRAL-GUERRE BLANCE MASO  
SCHÖNBERG  
SCHINDLERS LIST  
SPIELBERG

ABC ENTERTAINMENT  
MORRESY USA  
LONDON  
TANGRAM FILMS ROME  
PROD. MADRID  
ORF/CANADA Koproduktion  
AMBLIN PROD. STEVEN

**Produzenten**

**ADEMIR KENOVIC**

wurde 1950 in Sarajevo geboren, er studierte Film, Englische Literatur und Kunst in Ohio (USA) und Sarajevo. Seit 1989 ist er Professor an der Cinema und Theatre Academy in Sarajevo. Er führt Regie und produziert Clips, Dokumentationen, Kurzfilme, Spielfilme und Werbung.

„A Little Bit Of Soul“ 1986 (Cannes 1991, Tokyo, Montreal, San Francisco, New York)

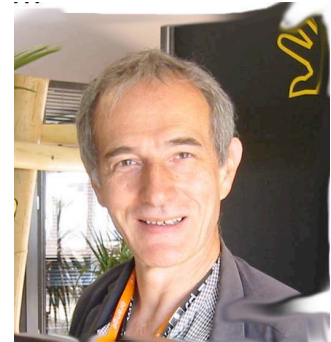
„Kuduz“ 1989, (nominiert für den FELIX Award)

„Man, God, The Monster“ 1994

„Perfect Circle“ 1997 (Cannes 1997, Paris Special Jury Preis, Tokyo Bester Film und Beste Regie, Jerusalem u.v.a.)

„Secret Passage“ 2002

Produktion der zwei Spielfilme „Summer in the Golden Valley“ und „GORI VATRA – FEUER!“ im Jahr 2003



**FRANZ NOVOTNY**

absolvierte die Ausbildung zum akademischen Maler an der Akademie der bildenden Künste in Wien

1968–71 avantgardistisches Frühwerk: Destro, Novatschek, Execution, und Schlachthaus

ab 1971 für den ORF: Der letzte Statist, Stunde Null, Nagl Maly, Porträt des Josef Mikl, Utopie in neun wirklichen Bildern, Der Schöne Große Alexander, Lügensänger, Damenwahl, Orsolics Passion, Das Stück mit dem Hammer, Bakunin, Scheitern in Wien, Pluhar Show, Carnival in Cuba, Notizen aus einer Kleinstadt, Migenes Show

**Preise:**

Löwe Cannes Bronze, Clio N.Y., Berliner Klappe, 1. Preis Genfer Militärfilmfestival, Schweizer Werbepreis, mehrere Goldene Veneri des Creativ Clubs Austria, drei Österr. Staatspreise, Goldene Verdienstmedaille der Stadt Wien

Produktionen:

Slidin'...alles bunt und wunderbar (Spielfilm von Albert, Jud, Grimm).

Wettbewerbsbeitrag beim TIGER AWARD in Rotterdam

THE PUNISHMENT, Dokumentation von Goran Rebic 2000:FORUM BERLIN,

Karlovy Vary, New York / Würdigungspreis BKA/ Großer DIAGONALE FILMPREIS 2000,

„YU“ Kinofilm als Regisseur und Produzent,

„011 Beograd“ Kinofilm von Michael Pfeifenberger

„Summer in the Golden Valley“ Kinofilm von Srđan Vuletić, 9. Sarajevo Filmfestival

**In Planung:** „Cameras Kill“ Diego Donnhofer; „Survival in the city – Berlin“ Oliver Hirschbiegl, „Auf dem berstenden Stern“ und „Le debut de siecle“ Peter Patzak, Keller“ Eva Urthaler, „La Paloma Blanca“ Rajko Grlic u.a.